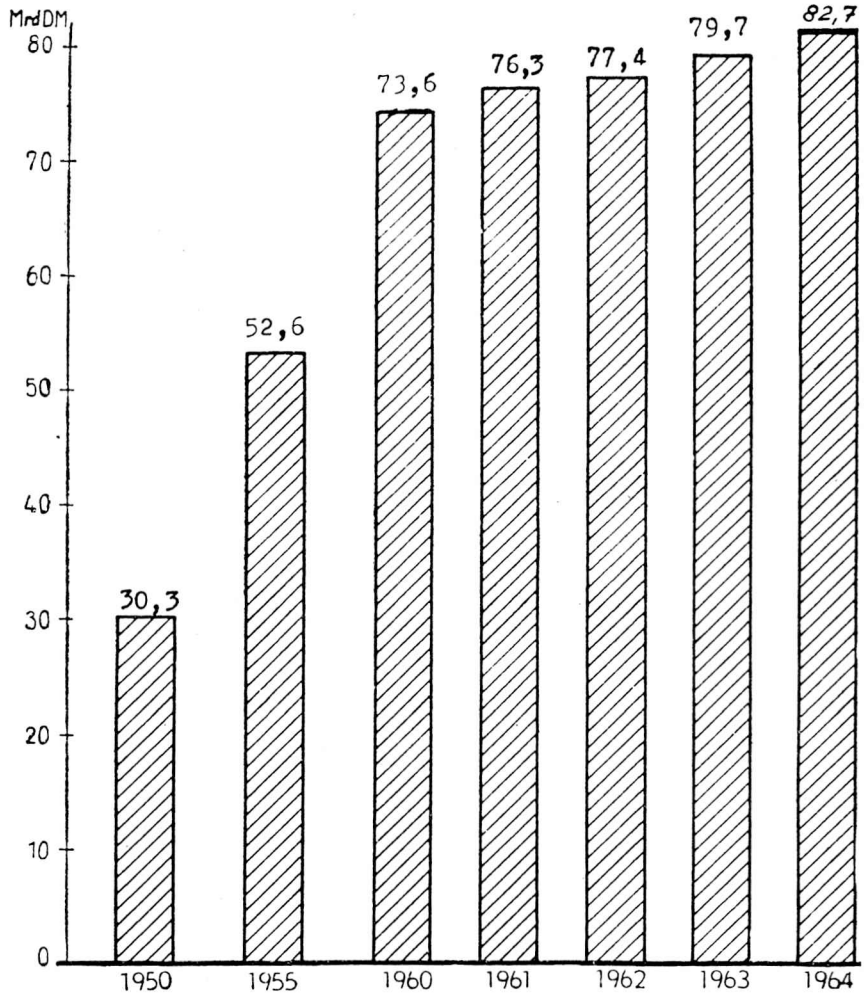
Die Entwicklung des Volkseinkommens 1950—1964 (in Mrd. DM)



Die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Senkung der Selbstkosten und die Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse sind der einzige Weg, um eine stabile materielle Grundlage für die weitere Verbesserung der Lebensverhältnisse der Werktätigen zu schaffen.

Im Jahre 1964 ist die Arbeitsproduktivität in der Industrie auf mindestens 106,5 %, d. h. um mindestens 1 935 DM Produktion je Beschäftigten zu erhöhen. Dabei haben die Betriebe solcher führenden Industriezweige wie der chemischen Industrie die Arbeitsproduktivität um 3 753 DM (7,7 %) und der Elektrotechnik um 2 375 DM (7,4 %) je Beschäftigten zu steigern.

Die Erhöhung der Arbeitsproduktivität muß sich auf die Senkung der Selbstkosten auswirken und zu einer entsprechenden Erhöhung des Gewinns führen. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für die Weiterentwicklung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik. In der gesamten volkseigenen Industrie sind im Jahre 1964 die Selbstkosten um mindestens 1 298,5 Mio DM (2,8 %) und in der volkseigenen Bauwirtschaft um 139,6 Mio DM (2,2 %) zu senken.

Um die Ziele zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Senkung der Selbstkosten zu erreichen, ist die Produktion auf der Grundlage des Höchststandes von Wissenschaft und Technik zu entwickeln und durch die bessere und zielstrebige Anwendung der ökonomischen Hebel die materielle Interessiertheit der Werktätigen an den Ergebnissen ihrer Arbeit zu erhöhen.